

Ausschreibung und Förderrichtlinien 2022

Wer kann sich bewerben?

Mit der bundesweiten Initiative Ich kann was! unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es werden also Angebote und Einrichtungen gefördert, die von allen Kindern und Jugendlichen besucht werden können – ohne Zugangshürden wie Mitgliedschaften oder Teilnahmekosten.

Die Angebotsorte und -formen sind dabei sehr vielfältig. Sie reichen von Jugendzentren, Häusern der offenen Tür, Kinder- und Jugendtreffs, Spielmobilen- und Abenteuerspielplätzen bis hin zu mobilen, aufsuchenden Einrichtungen oder auch Schulen, in denen partizipative, offene und freiwillig besuchte Angebote außerhalb des Schulcurriculums gemacht werden. Für alle Einrichtungen gilt: Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Einrichtungen, die benachteiligte junge Menschen adressieren. Dabei leistet die Deutsche Telekom Stiftung ihren Beitrag als starke Stimme für digitale Teilhabe von jungen Menschen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Unter dem dauerhaften Motto "Kompetenzen für die digitale Welt" unterstützt die Telekom-Stiftung verstärkt Vorhaben, die einen kreativen und reflektierten Umgang mit Medien in einer Kultur der Digitalität fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Nutzung digitaler Werkzeuge erlernen.

Um eine Förderung können sich Einrichtungen aus ganz Deutschland bewerben. Sie sollten:

- in der offenen Kinder- und Jugendarbeit aktiv sein
- in einem sozial und wirtschaftlich schwachen Umfeld arbeiten
- Kompetenzvermittlung im Bereich digitale Medien und Werkzeuge als p\u00e4dagogisches Ziel verfolgen
- spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren haben

- handlungsorientiert und alltagsnah arbeiten
- bereits über eine gesicherte finanzielle Grundversorgung verfügen
- bereit sein, sich im "Ich kann was!"-Netzwerk einzubringen

Was wird gefördert?

In Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit fehlt es oft an den Rahmenbedingungen für eine gelingende medienpädagogische Arbeit. Die Telekom-Stiftung möchte Einrichtungen dabei unterstützen, offene Angebote im digitalen und medienpädagogischen Bereich anzubieten und weiterzuentwickeln. Dabei richtet sich der Fokus auf die Organisations- und Entwicklungsförderung vor dem Hintergrund der medienpädagogischen Arbeit.

Um nachhaltig Einrichtungen in ihrer Arbeit zu unterstützen, stellt die Deutsche Telekom Stiftung Fördermittel für die Schaffung dieser Rahmenbedingungen bereit. Hier können zum Beispiel Maker-spaces für die offene Arbeit eingerichtet, kreative Fortbildungskonzepte für das hauptamtliche Personal umgesetzt oder mit professioneller Begleitung ein umfassendes Medienkonzept erarbeitet werden.

Wie wird gefördert?

Jede ausgewählte Einrichtung erhält für die Umsetzung des Vorhabens eine Förderung bis zu einer Höhe von 10.000 Euro. Ideeller Teil der Förderung ist ein jährlich stattfindendes Netzwerktreffen der Ich kann was!-Einrichtungen, das den Austausch, die Vernetzung und die Professionalisierung in medienpädagogischen Themen zum Ziel hat.

Bewerbungen sind vom 25. April bis zum 30. Juni 2022 möglich. Der Förderzeitraum beginnt für alle geförderten Vorhaben ab Anfang Oktober 2022 und läuft bis zum Ende des darauffolgenden Jahres, also dem 31. Dezember 2023.



Deutsche Telekom Stiftung

Da Veränderungen der Einrichtungen oft einen langen Atem erfordern, bekommen Einrichtungen die Möglichkeit, im folgenden Jahr einen Anschlussantrag auf der Grundlage eines ausführlichen Projektberichts einzureichen, der über erreichte Meilensteine und weitere Bedarfe Auskunft gibt.

Wie erfolgt die Bewerbung?

Bewerbungen nimmt die Telekom-Stiftung bis zum 30. Juni 2022 ausschließlich online entgegen. Dafür steht ein Online-Portal zur Verfügung, das über folgenden Link erreichbar ist: bit.ly/antragsportal

Es besteht keine Möglichkeit, die Bewerbung postalisch an die Deutsche Telekom Stiftung zu senden.

Wer wählt die Einrichtungen aus?

Jedes Jahr wählt eine unabhängige Expertenjury die Projekte für Ich kann was! aus. Die Jurysitzung findet Mitte September statt. Alle Bewerber werden schriftlich per E-Mail über den Ausgang des Auswahlverfahrens informiert. Die für eine Förderung ausgewählten Initiativen erhalten mit der Bewilligung alle Informationen zu Verwendung, Abruf und Abrechnung der bewilligten Summe. Die Fördersumme kann unmittelbar im Anschluss bei der Deutsche Telekom Stiftung abgerufen werden.

KONTAKTAnsprechpartner



Benjamin Wockenfuß
Deutsche Telekom Stiftung
Friedrich-Ebert-Allee 71–77 (Haus 3)
53113 Bonn
Telefon: 0151 14525204
ichkannwas@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de/ikw



Johannes Schlarb
Deutsche Telekom Stiftung
Friedrich-Ebert-Allee 71–77 (Haus 3)
53113 Bonn
Telefon: 0228 181 92113
ichkannwas@telekom-stiftung.de
www.telekom-stiftung.de/ikw

Deutsche Telekom Stiftung 3